



In 25 Jahren Ananse haben wir

über 1 Million Euro in Projekte in Ghana und Kenia investieren können!

2006
2007

Beantragung und Bewilligung
des Internatsgebäudes für die
Shalom Special School beim
Bundesministerium für wirt-
schaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
(BMZ).

2007

Bei seinem Aufenthalt in Bielefeld besucht Osei Takyi von
Hand in Hand auch die *Albatros Schule* in Bielefeld. Seitdem
unterstützen die Schüler*innen immer wieder das Wohndorf.

2008

Mike Ng'eno von SOK hält bei
seinem Besuch in Bielefeld
einen politisch-historischen
Vortrag zur Einordnung der
aktuellen gewalttätigen Unruhen im Rahmen
der Wahlen in Kenia. Zudem besucht er die
Opticus Schule in Bielefeld.
Vortrag im Weltladen der evangelischen
Kirchengemeinde Solingen-Wald. Seither un-
terstützt der Weltladen uns kontinuierlich.

2009

Beginn der Zusammenarbeit
mit dem *Ghana e.V.*: Aufbau
des Ausbildungszentrums für
körperbehinderte Jugendliche
in Wenchi.
Theresa Nyarko-Fofie, Leiterin des
Zentrums und Direktorin der *Rural Youth
Association* besucht uns in Bielefeld.

2000

Vereinsgründung in Dortmund:
Wir sind 10 junge Menschen
vornehmlich aus den Arbeits-
bereichen Schule, Hochschule
und Soziales, die das Engagement für Ent-
wicklungs zusammenarbeit verbindet.
Beginn der Unterstützung des Wohndorfes
Hand in Hand, Nkoranza in Ghana; bis heute
einer unserer wichtigsten Partner.

2002

Beginn der Zusammenarbeit
mit *Salus Oculi Kenya (SOK)*,
bis heute einer unserer wich-
tigsten Partner. Fortbildung
für Lehrkräfte zum Thema „Unterricht mit
blinden und sehbehinderten Schüler*innen“
in Kilifi, Kenia.

2004

Teilnahme am Dortmunder
Spendenparlament SpenDObel;
Bewerbung des Projekts „Kuh-
und Hühnerfarm als Einkom-
men schaffende Maßnahme“ für eine Schule
in Kenia.
Verschiedene Vorträge sowie Herausgabe
des ersten Kalenders, der fortan bis 2024
jährlich erscheint.

2005

Erste Gespräche mit der *Rural
Youth Association* in Wenchi.
Unterstützung der neu aufge-
bauten Werkstatt von *Hand in
Hand*. Bis heute bieten wir die Produkte aus
der Werkstatt an.

2006

Neues Projekt in Kenia: Ein
Team aus kenianischen Fach-
leuten reist in die Dörfer rings
um Bungoma. Aufklärung,
Beratung und Hilfsmittelversorgung blinder
und sehbehinderter Kinder und ihrer Ange-
hörigen.
Süd-Nord-Austauschprogramm des *Welt-
hauses Bielefeld*: Teilnahme unserer Part-
ner*innen aus Ghana und Kenia.
Von nun an besuchen uns unsere Partner-
*innen aus Ghana und Kenia immer wieder,
um von den Projekten zu berichten und
neue Ideen zu entwickeln.
Beginn der Zusammenarbeit mit Juliane
Schmitz-Reher und Uwe Reher (*See Africa*),
die einen Schulgeldfonds für blinde und
sehbehinderte Schüler*innen in Kenia auf-
bauen. Unser Projektpartner *SOK* über-
nimmt die Betreuung. Bis heute ist der
Spenderkreis *See Africa* ein wichtiger Teil
von *Ananse*. *See Africa* organisiert außerdem
jährlich einen Musikabend in Kassel zugun-
sten der Projekte.

Weltkuchentag in München: Studierende
organisieren in München einen riesigen
Kuchenverkauf für verschiedene Hilfspro-
jekte, auch für Ananse.

Große Spende von der *Eichendorffschule* aus
Einnahmen ihres Schulfests. Seither unter-
stützt die Schule *Ananse* immer wieder.

Zeit, den treuen Spender*innen
noch einmal ein herzliches Dankeschön
auszusprechen.

25
Jahre

2010

Eröffnung des Förderzentrums für blinde und sehbehinderte Schüler*innen an der *Grundschule Kapsowar* (BMZ gefördertes Projekt). Jubiläumsfeier zum 10-jährigen Bestehen von *Ananse* im Westfalenpark Dortmund mit einem Kunstprojekt.

2012

Neue Projektidee, Förderklassen für Kinder mit einer geistigen Behinderung an Regelschulen zu unterstützen. Arbeitsgespräch mit *LoszuGhana*: Wir kooperieren in verschiedenen Bildungsprojekten von 2012 bis 2021.

2014

Kenia: Programme zur Sensibilisierung und Aufklärung zum Thema „Sehschädigung und Bildungschancen“.

2015

Wechsel des Vereinssitzes von Dortmund nach Bielefeld. Ghana: erster Kontakt mit *CLED, Campaign for learning disabilities*; Finanzierung und fachliche Begleitung von Fortbildungen im Themenbereich inklusive Beschulung für Kinder mit einer Lernschwierigkeit. Ghana: Start des Outreach-Programms angegliedert an Hand in Hand, um Menschen mit einer geistigen Behinderung und ihre Familien vor Ort zu unterstützen. Seither kontinuierliche Unterstützung des Programms.

2013

Satzungsänderung: Erweiterung des Vorstands auf sieben Personen. Sabine Flemming übernimmt den Vertrieb der Produkte von *Hand in Hand*. Einweihung des *Förderzentrums Kapkesosio*, Kenia für blinde und sehbehinderte Schüler*innen (BMZ gefördertes Projekt). Kenia: Ausstattung von Partnerschulen mit Hilfsmitteln wie Braillemaschinen, Lupen, Großdruck- und Punktschriftbüchern. Seitlicher Unterstüzung bei Instandhaltung und Modernisierung der Hilfsmittel. Ghana: Ausstattung der ersten drei Förderklassen mit Materialien für Unterricht und Förderung. Bis 2020 stattet *Ananse* insgesamt 24 Förderklassen aus. *mano-a-mano*: Benefizkonzert der Gruppe in Bielefeld; von nun an findet jedes Jahr ein solches Konzert zugunsten von *Ananse* statt.

2016

Kenia: Eröffnung des *Förderzentrums in Mitoto* (BMZ gefördertes Projekt).

2019

Planung der Solaranlage für das Ausbildungszentrum in Wenchu, in Kooperation mit dem *Ghana e.V. Hannover*. Die Anlage kann zwei Jahre später in Betrieb genommen werden. Öffentlichkeitsarbeit: Interview im Uni-Radio Hertz 87.5; Vortrag im *Naturfreundehaus Bielefeld*, Stand auf dem *Siggi-Weihnachtsmarkt* in Bielefeld.

2018

Hand in Hand Arbeitsgespräch in Bielefeld: Mitarbeitende aus dem Vorstand von *Hand in Hand* in Ghana, sowie ehemalige Freiwillige aus Deutschland, Dänemark und den Niederlanden treffen sich in Bielefeld. Einladung zum Bürgerfest des Bundespräsidenten von Frank-Walter Steinmeier und seiner Frau Elke Büdenbender ins Schloss Bellevue.

2021

Neuer Direktor von *Salus Oculi Kenya* ist nun Tom Ng'eno. Kenia: Pflanzaktion an der *Kapsokwony Special School*. Ghana: Eröffnung des *Daycare Centres in Nkoranza* zur Betreuung von Kindern mit einer Behinderung.

2020

Corona Pandemie: In Kenia können die Kinder nicht mehr zur Schule gehen, daher Finanzierung von Hausbesuchen der Lehrkräfte bei den Schüler*innen. Im Wohndorf *Hand in Hand* in Ghana bleiben Restaurant, Laden und Gästehaus geschlossen und das Wohndorf ist umso mehr von Spenden abhängig.

2022

Ghana: Aufbau der Kooperationen mit der *Special Education Division* und der *Universität Winneba*. Tom Ng'eno von *SOK* kommt zu *Ananse* nach Deutschland: Evaluations- und Planungsgespräche mit *Ananse*, *DBHW* und *See Africa*.

Eröffnung des Ausbildungszentrums für blinde und sehbehinderte Jugendliche in Kilifi in Zusammenarbeit von *DBHW*, *SOK* und *Ananse*.

Jubiläumsfeier mit einer gemeinsamen Pflanzaktion in einem Waldstück der Familie Diering, Bielefeld.

Satzungserweiterung um den Aspekt der Nachhaltigkeit als Vereinsziel.

2024

Ghana: Aufbau eines berufsvorbereitenden Qualifizierungsprogramms für Schüler*innen mit geistiger Behinderung.

25
Jahre

Diese Erfolgsbilanz konnte *Ananse* nur durch den engagierten und kontinuierlichen Einsatz des Vorstands erreichen, der in den letzten 25 Jahren aktiv war:

Susanne Holm, Rüdiger Gailing, Ingo Worofka, Tim Kayser, Birgit Wintermann, Klaus Flemming, Ina Venneklaas, Carola Meyer-bel Hadj, Peter Schlink, Kirsten Schilling, Berthold Harz.